

NIEDERSCHRIFT

über die 21. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 21. März 2013
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher	SPD	Thomas Seifert
Stadtverordnete	SPD	Raoul Giebenhain
	SPD	Willi Jäckel
	SPD	Roger Nisch
	SPD	Frank Bittner
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Reinhold Nisch
	SPD	Jürgen Reeg
	CDU	Oswin Jäger
	CDU	Martin Bereiter
	CDU	Jochen Blatz
	CDU	Ludwig Fleck
	CDU	Willi Reichert
	CDU	Gerd Neugebauer
	CDU	Sabine Trumpfheller
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Steffen Urich
	ZBK	Heike Jäger
	ZBK	Dr. Ulrich Herrmann
	ZBK	Beate Beerbohm
	ZBK	Dr. Georg Strack
	Bündnis 90/Die Grünen	Hedwig Seiler
	Bündnis 90/Die Grünen	Peter Krebs
	Bürgerliste	Thomas Riedl
	Bürgerliste	Bernd Gottschalk

Es fehlten entschuldigt:

SPD	Gerhard Zeltner
ZBK	Rolf Landgraf

b) vom Magistrat

Bürgermeister	parteilos	Uwe Veith
Stadtrat	SPD	Jörg Seifert
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann
Stadtrat	ZBK	Klaus-Dieter Kuckuk

c) von der Verwaltung

Hauptamtsleiter	Thomas Lust
Finanzabteilungsleiter	Markus Best
Schriftführerin	Anja Bundschuh

d) von der Presse

Herr Dennis Mohr

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
--------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer.

Anschließend stellt Herr Thomas Seifert die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 25 anwesend.

Es liegt ein schriftlicher Antrag der SPD-Fraktion über „verlängerte Redezeit“ vor, dieser wird ebenfalls mündlich von Herrn Jäger gestellt. Nachdem sich keine Einwendungen ergeben, gilt für die Tagesordnungspunkte 4 und 5 verlängerte Redezeit.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwendungen.

Es gilt somit folgende

<u>Tagesordnung</u>

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 mit Anlagen (STVV 128)**
5. **Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept 2013**
6. **Anfragen**

TOP 2	Mitteilungen
--------------	---------------------

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Sauberkeitstag jetzt am Samstag, den 23.03.2013 stattfindet. Er hofft auf eine rege Teilnahme.

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass am 07.04.2013 der Grenzgang der Stadt Bad König stattfindet und lädt hierzu herzlich ein.

Weiter teilt er mit, dass sich zum Protokoll vom 07.03.2013 folgende Änderungen ergeben:

- 1) TOP 3 b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Mümling hat am **30.01.2013** stattgefunden.
- 2) TOP 7 **Beratung und Beschlussfassung zur Interkommunalen Zusammenarbeit bei Immobiliervollstreckung (STVV 127)**
Abstimmungsergebnis: **22 Ja-Stimmen**
1 Stimmenthaltung

Das Protokoll wird entsprechend berichtigt.

Auf Wunsch der Bürgerliste soll einmal im Jahr die Stadtverordnetenversammlung in einem Stadtteil tagen. Er beabsichtigt für die nächste Sitzung den Tagungsort nach Zell zu legen.

Abschließend weist er auf den vorliegenden Nachtrag zum Energieverbrauch im Sportzentrum hin.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Da alle Ausschüsse nur zu den heutigen Tagesordnungspunkten 4 und 5 beraten haben, wird sofern gewünscht direkt bei Aufruf der Tagesordnungspunkte berichtet.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es haben keine Verbandsversammlungen stattgefunden.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 4) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 mit Anlagen (STVV 128)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans mit allen Anlagen für das Jahr 2013.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

TOP 5) Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept 2013

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung die Beschlussfassung des vorliegenden Entwurfes für das Haushaltssicherungskonzept 2013.

**Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung**

TOP 6 Anfragen

Frau Jäger berichtet vom Busverkehr an der CWS. Alle Busse fahren mit beiden Rädern an den Schwellen vorbei über den Gehsteig. Sie hält das für sehr gefährlich für die Schüler, die dort den Gehsteig benutzen. Sie fragt an, ob man sich die Situation dort anschauen kann. Der Bürgermeister sagt zu, sich die Angelegenheit anzuschauen.

Herr Urich möchte wissen, ob in Bad König ein Kataster über die Straßen und die Straßenschäden existiert. Der Bürgermeister erläutert, dass es ein solches Kataster gibt. Allerdings seien die Schäden dieses Winters dort noch nicht eingearbeitet. Dies wird aber noch geschehen. Das Kataster wird fortgeführt. Er selbst hat mit dem Bauhofleiter Bad König Nord und Zell angeschaut. Er fürchtet, dass man bei den vielen Schäden mit dem Haushaltsansatz nicht hinkommen wird.

Herr Krebs möchte wissen, über welche Haushaltsstellen die TES Rechnungen abgerechnet werden. Der Bürgermeister erklärt, dass keine TES-Rechnungen abgerechnet werden. Es gab lediglich eine Erstattung an das TES-Büro, weil die Kurverwaltung durch die Arbeit des TES-Büros eine Teilzeitkraft eingespart hat.

Herr Dr. Herrmann möchte nochmal näheres zur Vorgehensweise bei der LED-Umstellungen, bzw. Beantragung der Fördermittel wissen. Der Bürgermeister erläutert, dass hierüber mehrfach in verschiedenen Gremien berichtet wurde.

Herr Lust erklärt, wie bereits im Haupt- und Finanzausschuss berichtet, dass die Stadt Bad König die Firma Trilux mit der Bewertung beauftragt hat. Es hat eine Begehung und eine Bestandsaufnahme stattgefunden. Das Ergebnis war, dass in den meisten Räumen die geforderte CO2-Einsparung in Höhe von 50 % nicht erreicht werden kann. Die verbleibenden Räume sind nicht ausreichend für die Mindestprojektsomme von 12.500 €. Die Förderung kann somit nicht erlangt werden. Im Übrigen merkt er an, dass die Außenbeleuchtung mit nur 20% gefördert wird.

Herr Ulrich möchte wissen, wie lange der Vertrag noch mit der Firma Genfa (Energieoptimierer Sportzentrum) läuft.

Herr Lust erklärt, dass der Vertrag noch bis 2019 läuft. Die letzte Rate ist im dritten Quartal 2018 fällig.

Herr Roger Nisch erklärt, dass es aufgrund der Baumbestrickung an verschiedenen Bäumen zu Fäulnis gekommen ist. Er fragt an, ob die Bestrickung nicht abgenommen werden kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass er dieses Anliegen an Frau Weidtmann weitergeben wird. Frau Weidtmann hat Kontakt zur Innenstadt AG, die diese Baumbestrickung angeregt und angefertigt hat.

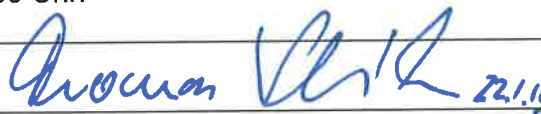
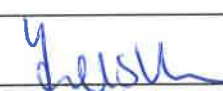
Herr Giebenhain möchte wissen, ob die Bauarbeiten an der Landesstraße in Etzen-Gesäß im Zeitplan sind.

Der Bürgermeister erklärt, dass Hessen Mobil versichert, dass es für die Fertigstellung bei Oktober 2013 bleibt.

Herr Reinhold Nisch möchte wissen, ob man die Termine der Vereine, Jahreshauptversammlungen und so weiter nicht besser koordinieren kann. Oft fallen bis zu vier Termine auf einen Abend.

Der Bürgermeister erklärt, dass dies leider Alltag in Bad König ist. Es resultiere wohl daraus, dass Bad König ein so reges Vereinsleben hat, was er sehr begrüßt. Es existiere ein Veranstaltungskalender. Alle Vereine sind hier aufgefordert ihre Termine bekannt zu geben.

Der Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

 22.1.13	 22.1.13
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin